

Bayreuth, 22. Oktober 1937.

Sehr verehrter Herr Doktor!

Indem ich verbindlichst dankend
den Empfang des gestrigen Tele-
gramms bestätige, beehre ich mich
ergebnis zu melden, dass ich heute
morgens den Kranz auf Frank
Liszt's Ruhestätte niedergelegt
habe.

Der Kranz ist repräsentativ
ausgefallen und nimmt sich mit
den breiten Schleifen ausgezeichnet
aus. Er ist viel stattlicher als der
Kranz der Stadt Bayreuth!

Ich habe der Kränzniederlegung
einen jüngeren Ungar beigegeben.
Zsoldos Imre, aus Komáromvársárhely,
welcher hier, als Anwärter, die Ge-
nehmigung zum Austritt seiner ihm zu-
gesicherten Stellung bei der „Bayerischen
Elektrizität-Lieferungs-Gesellschaft“
erwartet.



ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

Der mir durch die Nationalbank
überwiesene Betrag von 30 Mark ist
noch nicht eingetroffen; ich habe ihn
vorläufig ausgelegt und erwarte ihn
geduldig.

Mit meinen ergebensten Grüßen

Ihre
verehrungsvoll getreuer

Prof. Carl Giacomelli

Bayreuther Kurzbericht

Ehrungen am Geburtstag Franz Liszts. Am heutigen Geburtstag Franz Liszts (geb. 22. Oktober 1811) werden Bürgermeister Keller im Auftrage der Stadt Bayreuth und Professor Gianicelli im Auftrag der Königl. Ungarischen Franz-Liszt-Hochschule für Musik in Budapest Kränze am Grabe des Tonschöpfers auf dem Bayreuther Stadtfriedhof niederlegen. Der ungarische Kranz trägt auf der Schleife folgende Inschrift: „Die dankbare Königl. Ungarische Franz-Liszt-Hochschule für Musik ihrem großen Begründer. 22. Oktober 1937.“



ZENEAKADÉMIA
LISZT MŰZEUM

Ep 1423/9
3198(93.)
Liszt Múzeum